



Institute of Executive Capabilities
Steinbeis University

Informationen zum Studium

„Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ (Universitätsstudiengang)

mit dem internationalen Abschluss

Master of Arts (MA)

1 Wirtschafts- und Organisationspsychologie – das Studienkonzept

Die dynamischen Entwicklungen in Wirtschaft und Gesellschaft und die dadurch wachsenden Anforderungen an alle Bereiche des Arbeitslebens erfordern zeitgemäße Arbeits- und Steuerungskompetenzen. Um die Herausforderungen zu bewältigen, werden vielseitig ausgebildete Fach- und Führungskräfte benötigt, die mit ihrer wirtschafts- und organisationspsychologischen Handlungskompetenz im Spannungsfeld von Mensch und Wirtschaft zukunftsorientiert agieren.

Das Ziel des Studiums „Wirtschafts- und Organisationspsychologie“ ist die Vermittlung erforderlicher Fach- und Managementkenntnisse sowie die Entwicklung persönlicher Kompetenzen, um die vielfältigen Bedingungen und Zusammenhänge der betrieblichen Praxis überblicken und mitgestalten zu können.

Dazu müssen die Potenziale wirtschafts- und organisationspsychologischen Wissens erkannt und erfolgreich auf den beruflichen Alltag moderner Organisationen angewandt werden.

Der Studiengang bietet Ihnen ein wissenschaftlich fundiertes und an den Herausforderungen der beruflichen Praxis orientiertes akademisches Studium, das Sie für ein breites Spektrum an Aufgabenstellungen und Tätigkeitsfeldern qualifiziert. Wirtschafts- und Organisationspsycholog*innen sind gefragt, sei es als Personalentwickler*innen, Personalreferent*innen, Trainer*innen, Coaches, als Unternehmensberater*innen.

Es eröffnen sich Ihnen vielfältige Beschäftigungsmöglichkeiten in Marktforschungsinstituten, Werbeagenturen, PR-Abteilungen von Unternehmen und Verbänden sowie in den verschiedensten öffentlichen Einrichtungen und Behörden.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne bei Ihrem nächsten Karriereschritt!

Ihr

Prof. Dr. Mario Vaupel, Direktor IEC

Die Steinbeis - Hochschule Berlin



Die Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) ist eine 1998 gegründete private, staatlich anerkannte Hochschule mit Universitätsstatus, Hauptsitz Berlin.

In Zusammenarbeit mit renommierten, nationalen sowie internationalen Hochschulen, der Wirtschaft sowie Non-Profit-Organisationen bietet die SHB transfer- und anwendungsorientierte Projekt-Kompetenz-Studiengänge an. Die Hochschule greift dabei u.a. auf das Netzwerk der weltweit agierenden Steinbeis-Stiftung zurück.

Die Steinbeis-Hochschule Berlin hat Studierende jeder Altersgruppe und Branche. Sie vermittelt den Zugang zu fundiertem und aktuellem Wissen aus Theorie und Praxis. Denn lebenslanges Lernen wird zum Innovations- und

Wettbewerbsfaktor - sowohl für die Unternehmen als auch für den einzelnen Mitarbeiter. Lebenslanges Lernen und Weiterbildung sind auch längst zum maßgeblichen Produktionsfaktor in unserer heutigen Wissens-gesellschaft geworden

Die Studiengänge der SHB sind staatlich anerkannt. Neben Bachelor-Studiengängen gibt es Master-Programme, Zertifikatskurse und die Möglichkeit zur Promotion.

Der Studiengang Wirtschafts- und Organisationspsychologie ist neben der staatlichen Anerkennung seit 2015 auch FIBAA-akkreditiert.

Zielgruppe

Der Studiengang Wirtschafts- und Organisationspsychologie richtet sich an Fach- und Führungskräfte verschiedenster beruflicher Bereiche, an HRM-Verantwortliche, Psycholog*innen, Marketingexpert*innen, Sozial- bzw. Betriebswirt*innen, Ingenieur*innen und Naturwissenschaftler*innen sowie andere Berufsgruppen, die in Unternehmen bzw. Organisationen tätig sind oder sich neue Berufschancen erschließen möchten (z.B. Handel, Dienstleistung, Unternehmensberatung, Banken und Versicherungen, Industrie, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen, Verbänden, Vereinen oder öffentlichen Einrichtungen und Behörden).

Bereits im Beruf befindliche Fach- und Führungskräfte erwerben durch das Studium karrierewirksame Zusatzqualifikationen und steigern damit ihre individuelle Wettbewerbs- und Anstellungsfähigkeit.

Das Studium ist auch insbesondere für Personen geeignet, die einen beruflichen Einstieg in Wirtschaft und Unternehmen sowie Non-Profit Organisationen suchen.

Vorteile eines berufsbegleitenden Studiums

Das berufsbegleitende Master-Studium Wirtschafts- und Organisationspsychologie bietet eine Reihe von Vorteilen:

- Sie selbst wählen Bearbeitungsort und (innerhalb eines vorgegebenen Bearbeitungszeitraums) Bearbeitungszeit der Studienmaterialien.
- Dadurch haben Sie die Möglichkeit, Berufstätigkeit oder Tätigkeit in der Familienbetreuung optimal mit Ihrer Weiterbildung zu vereinbaren.
- Sie können Lerntempo und Lernverhalten weitgehend selbst bestimmen.
- Die Kursmaterialien sind didaktisch aufbereitet und können auch später als Nachschlagewerke verwendet werden.
- Sie können Kursmaterialien mit an den Arbeitsplatz nehmen und mit Kolleg*innen oder Vorgesetzten einzelne Aspekte diskutieren oder Probleme erörtern. Dies erleichtert die Übertragung der vermittelten Lehrinhalte auf die Berufspraxis.
- Für die Kommunikation stellen wir Ihnen eine digitale Lernplattform zur Verfügung. Sollten Sie an einer Präsenzveranstaltung nicht teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, diese zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen.

Qualitätsmanagement



- Laufende Evaluation der Lehrenden und des Lehrplans mittels anonymisierter Fragebögen durch die Studierenden.
 - Treffen der Lehrbeauftragten: Dabei werden die Lehrinhalte der einzelnen Lehrbeauftragten besprochen, was zu einer verbesserten Koordination der einzelnen Lehrveranstaltungen beitragen soll.
 - Unser Studiengang ist staatlich anerkannt und wurde durch die Foundation for International Business Administration (FIBAA) akkreditiert. Damit wird die hohe Qualität unseres Angebotes bestätigt.
-

2 Studiengebühren

Die Studiengebühr beträgt 14.700,00 €. Hinzu kommt eine einmalige Gebühr für Verwaltungs- und Einschreibeprozesse in Höhe von 250,00 €, zahlbar 28 Tage vor Studienbeginn. Wir bieten drei Zahlungsmodi an:

- Zahlung der gesamten Studiengebühr von 14.700 € 28 Tage vor Beginn des ersten Studienmoduls
- Zahlung in drei Raten von jeweils 4.933 € (1. Rate 28 Tage vor Beginn des ersten Studienmoduls; 2. Rate 8 Monate nach Studienbeginn; 3. Rate 16 Monate nach Studienbeginn)
- Zahlung in 24 Raten zu jeweils 622 €.

In der Studiengebühr sind Prüfungen und Immatrikulationsunterlagen inbegriffen, ebenso die Lernmaterialien, die Ihnen elektronisch auf der Lernplattform Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Die Studiengebühren können in der Regel steuerlich geltend gemacht werden. Auch bieten sich, je nach Bundesland, verschiedene Fördermöglichkeiten oder Finanzierungshilfen an.

3 Das erwartet Sie: Studieninhalte und -ablauf

Der Studiengang umfasst 9 Module (10 Präsenzveranstaltungen) mit insgesamt 90 ECTS. Hinzu kommen ein betreutes Transferprojekt und die Anfertigung der Master-Thesis.

Die Steinbeis-Hochschule bietet Ihnen Betreuungs- bzw. Coachingangebote im Verlauf Ihres Studiums. Hier können Sie sich über wissenschaftliche- oder berufspraktische Fragestellungen – das Studium betreffend – austauschen und sich beraten lassen. Das konsequent auf Ihre Bedürfnisse bzw. die Studienstruktur ausgerichtete Betreuungskonzept unterstützt Sie wirkungsvoll im Studienverlauf. Studieren Sie und legen Sie alle organisatorischen Fragestellungen in unsere Hände.

Aufgrund der flexiblen Studienstruktur ist das Studienprogramm für Berufstätige besonders geeignet. Sie studieren neben Ihrem Beruf in einer Kombination aus Selbstlernphasen sowie Präsenzveranstaltungen an Wochenenden.

Dass dies funktioniert, zeigt die Vielzahl erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen. Dabei ist es die Philosophie des **Institute of Executive Capabilities**, Sie im Studienverlauf wirkungsvoll zu unterstützen.



Die inhaltliche Ausrichtung des Studiums zielt auf die Ausbildung von Wirtschafts- und Organisationspsycholog*innen, die in den vielfältigsten Anwendungsfeldern

- psychologisches Wissen einbringen (beispielsweise in der Personalführung oder in der Werbung),
- dieses in Konzepte einarbeiten (z.B. für eine professionell ausgestaltete Organisations- und Personalentwicklung, für Krisen- und Konfliktmanagement) oder
- ihr Know-how direkt einsetzen (beispielsweise: Marktforschung, Change Management, Werbung) und
- komplexen Managementherausforderungen in der beruflichen Praxis wirkungsvoll begegnen können.

Der fachliche Schwerpunkt in der Disziplin Psychologie liegt auf den Bereichen Arbeits-, Organisations- und Marktpsychologie. Darüber hinaus weist das IEC einen besonderen Schwerpunkt im Bereich Human Resources/Human Resource Development auf. Der betriebswirtschaftliche Fokus liegt im Management, der Steuerung und der Organisationsgestaltung von Profit- bzw. Non-Profit Unternehmen und Organisationen.

Modulstruktur:

Basis-Module		Credit Points
1. Einführung und Methoden		7
1.1 Wirtschaftspsychologie	Geschichte, Entwicklungen und Handlungsfelder Allgemeine und spezielle Wirtschaftspsychologie Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie	
1.2 Organisationen in der Marktwirtschaft	Die strategiefokussierte Organisation und wirtschaftspsychologische Beiträge Konturen einer beständig sich verändernden Arbeitswelt Mikro- und Makro-Orientierung	
1.3 Perspektiven der Nachhaltigkeit	Zum Begriff der Nachhaltigkeit Kultur, Macht und Politik in und von Organisationen Normatives Management Werte und Organisationsverhalten Stakeholderorientierung	
1.4 Methoden empirischer Forschung	Quantitative und qualitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialforschung	
1.5 Wissenschaftliches Arbeiten	Einführung in die Regeln und Methoden	
2. Organizational Behaviour, Organisationsmanagement		5
2.1 Prinzipien der Organisation und Organisationsgestaltung	Strukturen, Design und Abläufe arbeitsteiligen Handelns Psychologische Effekte und Einflüsse von Organisationsstrukturen auf handelnde Personen Case Study	
2.2 Individuelle Unterschiede	Interindividuelle Unterschiede, Wahrnehmung und Informationsverarbeitung	

	Berufliches Selbstkonzept; Bedeutung und Stellenwert der Berufsarbeit Individuelle Reaktion und Anpassung Konzept der Passung Commitment; Arbeitszufriedenheit	
2.3 Dimensionen individuellen Arbeitsverhaltens	Individuum und Organisation Motivation und Handeln Fremd- und Selbststeuerung	
3. Organisationsberatung, Organisationsentwicklung		5
3.1 Team-, Organisations- und Kulturanalyse	Soziale Gruppen in Organisationen, teamzentrierte Organisation, Strategie und Methoden der Analyse/Diagnostik, Struktur- und Prozessdiagnostik, Integrative Diagnostik	
3.2 Organisationsberatung	Modelle, Konzepte; Vorgehensweisen	
3.3 Organisationsentwicklung	Methoden, Prozesse, Implementierung	
Fokus-Module:		
4. Psychologische Aspekte des Wandels in Organisationen		8
4.1 Business Coaching	Psychologie, Akteure und Modelle Intervention zur Frage der Verhaltensmodifikation	
4.2 Change Management	Trägheit und Beharren vs. Veränderungsbereitschaft Prinzipien, Organisation, Prozesse, Erfolgskontrolle Psychologische Aspekte des Change Managements Multimedia Simulationen	
5. Business Psychology I		6
5.1 Allgemeine Psychologie	Grundlagen und historische Bezüge Bewusstsein, Emotion, Kognitionen, Lernen	

5.2 Differentielle Psychologie	Einführung und methodische Aspekte Persönlichkeitstheorien Persönlichkeitseigenschaften Intelligenz	
5.3 Sozialpsychologie	Einführung und Grundlagen Soziale Wahrnehmung, soziales Denken und Handeln Attitüden Strategien sozialer Einflussnahme, soziale Beziehungen	
6. Business Psychology II		6
6.1 Psychologische Diagnostik	Grundlagen der Test-Psychologie und Überlegungen zu ihrem Einsatz Ansätze, Methodologie Diagnostik sozialer Kompetenzen	
6.2 Berufs-Eignungs-Diagnostik	Diagnostic Instruments	
6.3 Krisen- und Konfliktbewältigung	Quellen für Konflikte, Modelle der Konfliktlösung, Strategien, Vorgehensweisen, Maßnahmen	
7. Grundlagen des Human Resource Managements I		6
7.1 Strategieorientiertes HRM	Zum Verhältnis HRM und Unternehmensstrategie; HR-Scorecard	
7.2 Performance Management	Leistungsförderung und Leistungsmessung, Ebenen und Vorläuferbedingungen von Leistung, MbO Performance Contract, Anreizsysteme	
7.3 Talentmanagement	Phasen und Funktionen des Talent Managements; Entwicklung einer „Talent Pipeline“	
7.4 Personalmarketing & - Recruiting	Internes und externes PM; Attraktivität der Organisation /Employer Brand Personal-Recruiting und Social Media	

7.5 Knowledge and Service Worker	Strukturen und Differenzierung der Workforce in der Zukunft Knowledge Worker: Erwartungen, Motivation, Commitment, Rollen und Aufgaben	
8. Grundlagen des Human Resource Managements II		6
8.1 Führung	Etablierte Theorien und Modelle strategische, operative und persönliche Führung; Mindsets und Praktiken der Führung aktuelle Themen Ethische Aspekte der Führung	
8.2 Diversity Management	Vielfalt als Chance, Interkulturalität integrieren, Ansätze, Modelle, Konzepte, Vorgehensweisen, Hemmnisse und Barrieren	
8.3 Demografie- und Lebenszyklusorientiertes HRM	Generationenspezifische HRD; Lifecycle Approach; Lebenszyklusorientierte Konzepte im HRD	
8.4 Betriebliches Gesundheitsmanagement	Organisation und Umwelt Work-Life-Balance; Burn-out-Prävention Gesundheit und Sicherheit, Programmgestaltung und Maßnahmen	
9. Markt- und Werbepsychologie		6
9.1 Psychologie der Nachfrage	Einführung in die Psychologie des Bedarfs Umweltdeterminanten Möglichkeiten der Einflussnahme Case Study	
9.2 Konsumentenverhalten	Konsumenten- und Kaufverhalten Paradox of Choice Emotionen und Erlebnisse Einflussnahme und Konsumentensouveränität, CaseStudy	
9.3 Marketing- und Werbepsychologie	Markenpsychologie Psychologie der Werbung Werbegestaltung und Werbewirksamkeit Farbpsychologie	

Case Study	
Summe Module	55
Project Papers, Master- Thesis	35
gesamt	90

Leistungsnachweise

Der modularen Struktur des Studiums entsprechend erfolgen modulweise Prüfungen (= Teilprüfungen), d.h. jedes Modul wird mit einer erfolgreich absolvierten Prüfung abgeschlossen. Dabei kommen unterschiedliche Prüfungsformen zur Anwendung.

Im Verlauf Ihres Studiums fertigen Sie eine Projektstudienarbeit an, die die Theorie-Praxisverschränkung des Studiums verdeutlicht. Dabei steht Ihnen eine fachwissenschaftliche Betreuung zur Seite. Die Arbeit wird von Ihnen präsentiert und mit den Prüfer*innen diskutiert.

Mit der Verteidigung der Master-Thesis schließen Sie Ihr Studium ab.

Prüfungstermine: Im Zuge der Präsenzveranstaltungen finden auch ggf. erforderliche schriftliche Prüfungen statt (Klausuren).

Termine

Der Studiengang startet jeweils zum Sommer- und Wintersemester; ein flexibler Einstieg ist nach Absprache möglich.

Der Studiengang umfasst 10 Präsenzzeiträume (Wochenenden) mit insgesamt 30 Präsenztagen.

4 Zulassung und Bewerbung

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium ist ein in Deutschland anerkannter akademischer Studienabschluss einer Hochschule.

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung. Sie können sich ganzjährig für einen Studienplatz bewerben. Aufgrund des modularen Aufbaus des Studienangebots können Sie je nach gewünschtem Startzeitpunkt in den bereits laufenden Studiengang einsteigen, oder Sie warten den nächsten Studienbeginn ab.

Spätestens 6 Wochen vor Studienbeginn sollte Ihre vollständige Bewerbung bei uns eingehen.

Bitte übersenden Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** an:

Steinbeis-Hochschule
Institute of Executive Capabilities (IEC)
z. Hd. Herr Prof. Dr. Mario Vaupel
Ernst-Augustin-Str. 15
D-12489 Berlin

Folgende Unterlagen werden erbeten:

- tabellarischer Lebenslauf (unterschrieben)
- Schulabschlusszeugnis
- Hochschul- bzw. Fachhochschulzeugnis
- ggf. Abschlusszeugnis der Berufsausbildung
- ggf. Weiterbildungszeugnisse
- ein Passbild

Individuelle Beratung

Wenn Sie Beratung wünschen oder ganz persönliche Fragestellungen mit uns besprechen wollen, dann rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail. Es ist uns eine Aufgabe, Ihnen schnell und wirkungsvoll zur Seite zu stehen.

Kontakt

Steinbeis-Hochschule
Institute of Executive Capabilities (IEC)
Herr Prof. Dr. Mario Vaupel
Ernst-Augustin-Str. 15
D-12489 Berlin

E-Mail: office@steinbeis-iec.de

Tel. Nr.: +49 (0) 30 863206279
